



Berichte aus den Bezirken zum Verbandstag 2018

Westfalen-Ost

Bericht des Bezirksspielwartes

Seit dem letzten Verbandstag in Herten hat sich einiges getan und einige Änderungen für die nahe Zukunft sind bereits angekündigt.

Wie in den vergangenen Jahren bestand mein Einsatz für den Verband in der Mitarbeit im Verbandsspielausschuss, der Organisation der Spiele um den WVV-Pokal, die Vertretung des Bezirksausschusses an den Kreistagen im Bezirk Westfalen-Ost. Das System Phönix Aufsteiger ist inzwischen weitgehend etabliert, sodass es seitens der Vereine immer weniger Rückfragen gibt oder diese von der Geschäftsstelle beantwortet/erledigt werden.

Auch in der abgelaufenen Saison konnte ich an den drei Sitzungen des Spielausschusses teilnehmen. Bei der Spielklasseneinteilung im Mai habe ich wieder versucht, die Interessen der Vereine aus Westfalen-Ost bestmöglich zu vertreten.

Mein Dank gilt den Mitstreitern im Spielausschuss für die freundschaftliche Zusammenarbeit, den Mitarbeitern der Geschäftsstelle für deren Unterstützung sowie den Kreisspielwarten und Staffelleitern für deren Engagement.

Leider haben für die kommende Saison bereits einige Staffelleiter angekündigt, dass sie nicht weiter zur Verfügung stehen werden. Ich hoffe auf die Unterstützung der Vereine bei der Benennung neuer Staffelleiter. David Michael Klassen aus dem VK Lippe hat angekündigt, sein Amt als Kreisspielwart beim Kreistag im Mai nieder zu legen. Mit ihm verliert der Bezirk einen Aktivposten und sehr kompetenten Ansprechpartner. Vielen Dank für die sehr gute Zusammenarbeit und wertvolle Unterstützung in den letzten Jahren!

Beim Kreistag des VK Paderborn konnte mit Petra Kuhnert eine neue Spielwartin gewählt werden. Ich freue mich, dass diese Vakanz nun endlich geschlossen werden konnte.

Gewinner des WVV Pokals in 2018 waren bei den Frauen TSV Bayer 04 Leverkusen und bei den Männern der VV Humann Essen.

Am Bezirkspokal 2018 haben 8 Frauen- und 12 Männer-Mannschaften teilgenommen. Beide Endspiele wurden am 24.3.2018 in Paderborn ausgetragen. Beide Male konnten sich die Lokalmatadoren durchsetzen. Der VBC Paderborn bezwang in einem umkämpften Spiel Telekom Post SV Bielefeld mit 3:1 und bei den Frauen gewann VoR Paderborn den Pokal kampflos. Der Detmolder TV hatte die Finalteilnahme am Abend vor dem Endspiel abgesagt.

Volker Diepold

Bericht des Bezirksschiedsrichterwartes

Lehrgänge

Im Bezirk Westfalen-Ost wurden im Jahr 2017 folgende Lehrgänge durchgeführt
(TN = Teilnehmer):

Jahr	Jugend	D-Lizenz	D- /C Fortbildung	C-Ausbildung C-Prüfung	Summe
2017	7	13	15	4	39
	122 TN	232 TN	411 TN	65 TN	830 TN
Planung					
2018	7	11	12	5	35

Die Reduzierung der Fortbildungspflicht von drei auf zwei Jahre hat im Berichtsjahr 2017 zur Verdopplung der Anzahl der F-Lehrgänge geführt. Alle Lehrgänge waren nahezu voll besetzt und es gab im Bezirk keine Engpässe bei der Aus- und Fortbildung.

Die Bereitschaft der Inhaber einer C-Lizenz, ihre "gelben Ausweise" kostenlos auf den elektronischen Schiedsrichterausweis (eSR-Lizenz) umschreiben zu lassen, ist noch eher gering. Die eSR-Lizenzen verringern den administrativen Aufwand der Lehrwarte bei Fortbildungslehrgängen erheblich, weil die Verlängerung der Lizenzen durch den Inhaber online geschieht. Somit hat der Lehrwart mehr Zeit für die Vermittlung von schiedsrichterspezifischen Inhalten. Die eSR-Lizenzen können beim zuständigen Bezirksschiedsrichterwart beantragt werden.

Eine aktuelle Übersicht der Schiedsrichter-Lehrgänge sowie deren Belegung ist auf den Internetseiten (www.wvv-schiedsrichter.de/vsra) abrufbar.

Schiedsrichterdatei:

Die Schiedsrichterdatei des Bezirks verzeichnet derzeit folgende Eintragungen:

272 gültige C-Lizenzen, davon

111 C-Lizenzen fortbildungspflichtig in 2018 und

161 C-Lizenzen fortbildungspflichtig in 2019

Darüber hinaus befinden sich 67 Schiedsrichter (w/m) in der Ausbildung zum Erwerb der C-Lizenz.

Mein Dank gilt besonders den Vereinen, die sich als Ausrichter der Lehrgänge zur Verfügung stellen. Wir sind im besonderen Maße auf deren Unterstützung angewiesen.

Weiterhin bedanke ich mich ausdrücklich bei den Kreisschiedsrichterwarten für die reibungslose und zielführende Zusammenarbeit.

Ingo Winter

Bericht des Bezirks-BFS-Wartes

13 – eigentlich nicht gerade eine Glückszahl. Aber ich bin an einem 13. geboren und so bedeutet meinen Entscheidung, nach 13. Jahren das Amt des BFS-Bezirkswartes Westfalen-Ost in jüngere Hände zu geben, bei weitem kein Unglück. Es ist eine Chance, die erreichten Erfolge durch neue Ideen und neue Leute weiter auszubauen.

Beim Bezirks - Cup Westfalen-Ost im Mai 2018 in Detmold habe ich mich bereits von „meinen Teams“ verabschiedet und allen dafür gedankt, dass wir es gemeinsam geschafft haben, BFS und insbesondere die Bezirks-Meisterschaften über Jahre zu einem wirklich tollen Event zu machen.

Vielen Dank für alles!!

Andreas Grawe

☞ Weitere Berichte sind aus dem Bezirk Westfalen-Ost nicht abgegeben worden.